

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1805

30 (17.4.1805) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft.

Nro. 30. Mittwoch den 17. April 1805.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Landes-Verordnungen.

Die Personal-Organisation der Sanitäts-Dienste betreffend.

(Fortsetzung.)

Provinz der Markgrafschaft.

Unterer Kreis (oder Dritter).

- | | |
|--|---|
| 13. Amtspophysikat Bühl.
Physikus: Herr Johann Franz Glyhherr.
Landchirurgus: Herr Ludwig Hirschmann. | Landphysikus: Hr. Dr. Conrad Flachsland, Hofrath.
Assistenz-Aerzte: Hr. Dr. Friedr. Groß, und Hr.
Dr. Carl Joseph Zandt. |
| 14. Amtspophysikat Schwarzach.
Physikus: Herr Dr. Xaver Wolf.
Staabschirurg: (ad interim) Herr N. N. Decker. | Landaccoucheur: Hr. Joh. Jos. Zandt, Rath.
Landchirurgus obern Theils: Hr. E. Fr. Herbst, Rath.
Staabschirurgus intern Theils: Hr. Ign. Bergmann,
(ohne Verbindung mit Philippsburg). |
| 15. Amtspophysikat Baden.
Physikus: Herr Dr. Franz Joseph Kraps, Hofrath.
Assistenz-Arzt: Hr. Dr. J. A. Schafroth, Physikus.
Staabschirurg: Herr Joseph Schütz. | 20. Amtspophysikat Durlach.
Physikus: Hr. Dr. Georg Adam Kreuzbauer, Medici-
nalkath. |
| 16. Amtspophysikat Gernsbach.
Physikus: Herr Dr. Joseph Binstiel.
Landchirurgus: Herr Daniel Haldeboang. | Landchirurgus: Hr. N. N. Kärcher. |
| 17. Amtspophysikat Kastatt.
Stadtphysikus: Hr. Dr. W. Herrmann, Medicinalr.
Landphysikus: Hr. Dr. Carl Friedrich Haug.
Landchirurgus: Hr. N. N. Zwieselhofer. | 21. Amtspophysikat Stein.
Physikus: Hr. Dr. Reinhard Schmidt.
Landchirurgus: Hr. Friedrich August Huf. |
| 18. Amtspophysikat Ettlingen.
Physikus: Hr. Dr. W. Kramer.
Landchirurgus: als Verweser für die Krankenbesorgung,
Hr. Fr. Seither; für die gerichtlichen Vorfälle:
die Landchirurgen von Carlsruhe und Durlach. | 22. Amtspophysikat Pforzheim.
Stadtphysikus: Hr. Dr. E. G. Gysler, Hofrath.
Landphysikus: Hr. Dr. Christian Friedrich Benz.
Irenhaus-Physikus: Hr. Dr. Joh. Chr. Koller.
Landchirurgus südöstlichen Theils zu Pforzheim: Hr.
N. N. Schmidt.
Landchirurgus südwestlichen Theils zu Langensteinbach:
(ist noch vorbehalten.) Und sind in diesem Kreis der
Correspondirende Rath: Hr. Medicinalrath Herrman,
Oberhebarzt: Hr. Rath Zandt. |
| 19. Amtspophysikat Carlsruhe.
Stadtphysikus: Hr. Dr. Chr. Schweithardt, Oberhofr. | |

Untergeichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, bey Verlust der Forderung zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Hochberg

an die Krämer alt Friedrich Köchlin'sche Eheleute zu Weisweil auf den 25. April in dem Sonnenwirthshaus zu Weisweil. Aus dem

Obervogtey-Amt Gengenbach

an den Bauer Joseph Nechle im Scheilegrund in der Thalvogtey Harmerspach auf den 30. April in der Amtschreiberey zu Zell. Aus dem

Oberamt Yberg

1) an den Nebmann Georg Kiebel zu Kappel auf den 30. April in der Amtschreiberey zu Bühl;

2) an den Schuster Michel Schmitt und dessen ledig verstorbenen Bruder Joseph Schmitt zu Bühl auf den 2. May in der Amtschreiberey zu Bühl;

3) an den gewesenen Wolkwirth Ignaz Mörch den Alten zu Bühl auf den 7. May in der Amtschreiberey zu Bühl. Aus dem

Oberamt Mahlberg

an die Johannes Süß'schen Eheleute zu Broggingen auf den 22. April vor dem Commissario zu Broggingen. Aus dem

Oberamt Nassau

an den Kronenwirth Schäfer zu Iffezheim auf den 29. April in dem Rathhaus zu Iffezheim. A. d.

Oberamt Durlach

1) an die Verlassenschaft des verstorbenen Tagelöhners jung. Peter Weiler zu Durlach auf den 30. April in der Stadtschreiberey zu Durlach;

2) an den Bürger Christian Fickel zu Weingarten auf den 29. April in dem Rathhaus zu Weingarten. Aus dem

Oberamt Pforzheim

an die Schuhmacher Georg Carl Halbich'sche Eheleute zu Pforzheim auf den 29. April in der Stadtschreiberey zu Pforzheim. Aus dem

Amt Stein

1) an die auswandernden Carl Frank'sche Eheleute zu Ersingen auf den 3. May in dem Rathhaus zu Ersingen;

2) an die auswandernden Egidius Zester'sche Eheleute zu Ersingen auf den 3. May in dem Rathhaus zu Ersingen.

Mundtodt, Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Badenweiler

den Caspar Braunlischen Eheleuten zu Haltingen, deren Pfleger Simon Dreher von da ist.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen binnen 3 Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Oberamt Yberg

der vom Regiment Markgraf Ludwig entwichene Egidi Straub aus dem Bühlenthal.

Bretten. [Schulden-Liquidation.] Denen bisherigen hiesigen Einwohnern, namentlich Peter Kolb, Conrad Lohrer, Engelhard Luttenrieth, Ernst Freund, Christian Kern, Johannes Häfle, Georg Lohrer, Jonas Schmitt und Joseph Kolb ist von kurf. Hofrath der badischen Pfalzgrafschaft die Auswanderungs-Erlaubniß nach Amerika gestattet. Es werden daher alle diejenigen, welche an vorbenannte Auswanderer aus irgend einem Grund eine erweisliche Forderung zu machen haben, hierdurch aufgefordert, sich Freytag den 26. dieses Vermittags 9 Uhr vor unterzeichneter Stelle zu sistiren, ihre Ansprüche auf das noch vorhandene Vermögen ein- oder anderer von diesen Emigranten beweislich darzuthun, allenfalls auch über den Vorzug zu streiten, im widrigen aber zu gewärtigen, daß auf späteres Anmelden eine rechtliche Hilfe nicht mehr geleistet werden könne, somit eine abweisliche Bescheidung erfolgen müsse. Bretten den 6. April 1805.

Kurfürstl. Amts-Commissariat.

Bretten. [Schulden-Liquidation.] Wenn Jemand mit nachbenannten, zufolge emgelangter gnädigster Bewilligung nach Amerika auszuwandern gesonnenen bürgerlichen Einwohnern Andreas Häfle und Wendel Dittes zu Diedelsheim, Amts Bretten, in der kurfürstl. badischen Pfalzgrafschaft, etwaiger Forderungen halber befangen seyn sollte: so hat man deren Nichtigstellung auf Montag den 29. dieses Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus zu besagtem Diedelsheim vorzunehmen beschloffen; welches zu Jedermanns Wissenschaft mit dem Bemerken hierdurch kund ge-

macht wird, daß, wer sich etwa späterhin meldet, aus Mangel rechtlicher Verantwortung abseiten der etwa schon abgegangen seyn mögenden angeblichen Schuldner oder aus Abgang der erforderlichen Zahlungsmittel, abweislichen Bescheid zu gewarten habe. Bretten den 6. April 1805.

Kurfürstl. Amts-Commissariat.

Lahr. [Schulden-Liquidation.] Alle diejenigen, so an den gantmäßig verstorbenen Georg Viermann, den gewesenen Metzgermeister dahier, eine Forderung zu machen haben, haben dieselben mit den betreffenden Urkunden versehen, zukünftigen Mittwoch den 8. May Morgens 8 Uhr bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse auf dem Rathhaus dahier anzugeben. Lahr den 5. April 1805.

Stadtyath dahier.

Badenweiler. [Straf-Urtheil.] Da der sich eine Zeitlang dahier aufgehaltene verheurathete Joseph Cattain, welcher von der Magdalene Meserin von Marzell angeklagt worden ist, dieselben im Ehebruch geschwängert zu haben, vor der angestellten Untersuchung aber sich heimlich von hier entfernt hat, auf die gegen ihn erlassene Edictal-Citation nicht erschienen ist, so wird nunmehr derselbe in Contumaciam pro patre spurii cum anaxis erklärt, und ihm der fernere Eintritt in die kurfürstl. Lande bey Strafe verboten. Mühlheim den 10. April 1805.

Kurfürstl. badisches Oberamt.

Oberkirch. [Schulden-Liquidation.] Da verschiedene Umstände es nothwendig gemacht haben, von dem Vermögens-Zustand des Oberkircher Gerichts angehörigen Hofbauern Franz Ehret auf dem Sieferspring genauere Kenntniß einzuziehen, so werden andurch sämmtlich seine Anfoederer öffentlich und peremptorisch aufgefordert, bey der auf Freytag den 3. May anmit festgesetzten Liquidations-Tagsfahrt in hiesig kurf. Amtschreiberey um so gewisser zu erscheinen und mit ihrer Ansprachen hinlänglich auszuweisen, als sie im widrigen Fall gar nicht mehr gehört werden sollen. Verordnet bey kurfürstl. Oberamt Oberkirch den 5. April 1805.

Staufenberg. [Landes-Verweisung.] Von kurfürstl. Hofgericht der Markgraffschaft sind des Landes verwiesen worden:

1) Ignaz Weidmann von Selz, 61 Jahr alt, Schreinergefell, 5' 3" hoch, mit rund geschnittenen schwarzbraunen Haaren, starken Backenbart, weiß vermischt, schmaler gewölbter Stirne, gelbgrauen, kleinen scharfen Augen, etwas breiter Nase, weiten Mund, Zahnlücken, hängenden Backen, tiefen, von

den Nasewinkeln gegen die Mundspitzen herabziehenden Furchen, sonst schmalem, schwarzen Angesicht, trägt ein altes roth seidenes Halstuch, einen rothen alten Rock nach bürgerlichem Schnitt, ein altes, ehemals grün gewesenes Brusttuch, alte schwarz tüchene Hosen, graue schaafwollene Strümpfe und Wendelschuhe.

2) Franz Simon von Neustadt in Schlesien, 32 Jahr alt, Weber-Knappe, 5' 3" 3" hoch, mit blonden Haaren, breiten, eckigten Stirne, blauen großen Augen, langen, unten stark hervorgehenden Nase, wohlgeformten Mund, weisen Angesicht, blaß-rothen Backen, trägt einen verrissenen, von brauner Wolle und grauem Leinewarn gewirkten Rock mit messingenen Knöpfen, ein blau leinenes Halstuch mit weißen Tupfen, ein altes braun tüchernes Brusttuch mit weißen Knöpfen, alte graue gestrickte lange Hosen, die auf mehreren Plätzen mit blauem Tuch ausgebessert sind, alte kurze Stiefeln.

Durbach bey Amt den 12. April 1805.

Kauf-Anträge.

Carlsruhe. [Hausversteigerung.] Das mitten in der Stadt an der Schloßstraße gelegene Mößner Freudenreichische Haus wird am Dienstag den 23. dieses Nachmittags auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, und die darauf folgenden Tage eine Fahrnuß-Versteigerung durch alle Rubriken daselbst vorgenommen werden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 10. April 1805.

Carlsruhe. [Hausversteigerung.] Samstag den 4. May dieses Jahrs Nachmittags um 2 Uhr wird die dem Stallbedienten Johann Georg Dürr zuständige in der neuen Adlergasse neben Herrn Geheimen Referendar Maler und Herrn Küchenmeister Seippler gelegene zweystöckigte modelmäßig erbaute Behausung sammt Hintergebäude und Garten in gedachtem Hause mittelst öffentlicher Steigerung verkauft werden. Die allenfallsigen Liebhaber wollen indessen besagtes Haus in Augenschein nehmen, und auf oben bestimmte Zeit der Steigerung bewohnen. Verordnet bey kurfürstl. Ober-Hof-Marschallen-Amts-Kanzley. Carlsruhe den 26. März 1805.

Carlsruhe. [Versteigerung der Puder-Fabrik zu Mühlburg.] Donnerstag den 2. May d. J. Nachmittags 2 Uhr wird die Kühnische Puderfabrik in Mühlburg auf dem dasigen Rathhaus zum letztenmal in Steigerung gebracht werden, welches den etwaigen Liebhabern hierdurch bekannt gemacht wird. Verordnet bey dem Oberamt Carlsruhe den 14. März 1805.

Carlsruhe. [Billard.] Ein gutes Billard mit Ball und Queer ist im billigen Preis zu verkaufen. Das Comptoir des Provinzial-Blattes giebt hierüber nähere Auskunft.

Bretten. [Mühlen-Versteigerung.] Die sogenannte Gottsacker-Mühl dahier zu Bretten, in 4 Mahl- und einem Gerbgang, sodann einem Delschlag und einer Hanfreibe bestehend, nebst dazu gehörigen geräumigen Wohnung, Keller, Scheuer, 10 Schwein-Ställen und Stallungen für 6 Pferde und 8 Stück Rindvieh, sammt einem Koch- und zwey Grasgärten, überhaupt mit Einschluß der Gebäude einen Raum von 2 Viertel 22 Ruthen umfassend, so wie weitere 9 Morgen, 2 Viertel, 31 Ruthen Ackerfeld, und 1 Morgen, 2 Viertel 29½ Ruthen Wiesen werden auf Anmelden des hiesigen Bürger und Müller-Meisters Georg Peter Kolb, welcher die Auswanderungs-Er-laubniß vom kurfürstl. Hofrath bereits erhalten hat, durch öffentliche Versteigerung, unter obrigkeitlicher Leitung Montags den 22. dieses als Eigenthum ver-käuflich begeben werden. Wer also etwa hierzu Lust tragen mag, kann sich am genannten Tage Morgens 9 Uhr dahier einfinden, das Mühlwesen, Gebäude und Platz selbst in Augenschein nehmen, sich aber for-derndst durch obrigkeitliches Zeugniß über sittliches Betragen und Vermögens-Hinlänglichkeit der künf-tigen Zahlung halber bey unterzeichneter Stelle gehö-rig legitimiren. Bretten am 6. April 1805.

Kurfürstl. Amts-Commissariat.

Pacht-Anträge und Verleihungen.

Carlsruhe. [Logis.] Bey Handelsmann Isaac Seligmann in der langen Straße ist ein Logis zu verleihen, und das Nähere bey ihm zu erfahren.

Carlsruhe. [Logis.] Bey Farber Steinmetz ist im obern Stock ein Logis zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Carlsruhe. [Logis.] Beym Zimmermeister Weinbrenner vor dem Linkenheimer Thor ist ein Logis im zweyten Stock zu verleihen; es besteht in 4 Zim-mern, einem Alkoven, Küche, Holzremis, Theil im Keller, Speicher, Kammer und Schweinstall, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Carlsruhe. [Logis.] In der Kronengasse bey der Frau Sekretarius Weghaupt ist im obern Stock ein Logis und ein schöner Gartengarten mit gutemtrag-baren Obstbäumen und Weinreben zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Carlsruhe. [Logis.] Im Hause der Frau Rechnungs-Räthin Rheinberger in der Friedrichs-Straße ist die ganze obere Etage, in 5 Piecen sammt Küche, Speicher, Keller, Holzremise, etwas Garten und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. July d. J. zu verleihen.

Todesfall.

Den 11. April 1805. starb der Förster Jakob Gerber von Schöllbrunn im 83ten Jahr.

R ä t h s e l.

Die Thiere schuf Gott, wie die Bibel spricht; Doch kenn' ich eines, das erschuf er nicht. Freund! deinen Scharfsinn will ich anerkennen, Wirst du dies unerschaffne Thier mir nennen.

Auflösung des Räthsels in No. 29.

— L i c h t - P u ß . —

Marktpreise vom 13. April 1805.

Fruchtpreis.	Carlsru.		Durl.		Wforstl.		Brod-Taxe.		Carlsru.		Durl.		Fleisch-Taxe.		Carlsru.		Durl.		Victualien.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter.	—	—	—	—	12	30	Ein Weck zu 1	—	—	Das Pfund.	fr.	fr.	Das Pf.	fr.	fr.	Das Pf.	fr.	fr.	Das Pf.
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	—	fr. hält . . .	5	—	Maß Ochsenfl.	9	9	Rindschmalz	—	—	22 fr.	—	—	—
Alter Kernen	13	—	13	—	—	—	dito zu 2 fr. . .	10	10	Gemeines dito.	8	—	22 fr.	—	—	—	—	—	—
Waizen . . .	12	—	12	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	Rindfleisch . . .	7	8	Schweine-	—	—	—	—	—	—
Neu Korn . . .	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält . . .	1	2	Kuhfleisch . . .	6	—	Schmalz—fr	—	—	—	—	—	—
Alt Korn . . .	7	—	7	—	6	50	Schwarzbrod	1	2	Kalbfeisch . . .	7	7	Butter 17 fr.	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht . . .	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	1	20	Räuplingsfl. . .	—	—	Butter 24 fr.	—	—	—	—	—	—
Gersten . . .	5	—	5	—	5	20	dito zu 10 fr.	3	10	Hammelfeisch . . .	9	8	Lichter 24 fr.	—	—	—	—	—	—
Haber . . .	4	30	4	30	4	—	Weißbrod	1	20	Schweinefl. . .	10	10	Lichter 22 fr.	—	—	—	—	—	—
Welsch Korn . . .	6	20	6	20	8	—	zu 5 fr. hält	3	10	Ochsenzung . . .	9	—	Saisen 22 fr.	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Sri.	1	20	1	20	1	—	dito zu 10 fr.	3	10	Ein Ochsenmaul	10	—	Anschlitt der	—	—	—	—	—	—
Linzen . . .	1	44	—	—	—	—	Weis Wehl	—	—	Ein Ochsenfuß	8	8	Cent. 28 fl.	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . .	1	1	—	—	—	—	pf. — fr.	—	—	Ein Kalbskopf	18	—	5 Eyer 4 fr.	—	—	—	—	—	—

Carlsruhe, gedruckt in der Müller'schen Hofbuchdruckerey.